

Internationale Waffenbörse Herisau 1988

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **61 (1988)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519362>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Internationale Waffenbörse Herisau 1988

Ein Schweizer Dolch zum 700. Geburtstag der Eidgenossenschaft

Zum 700. Geburtstag der Schweizerischen Eidgenossenschaft im Jahre 1991 feiert eine typische Schweizer Waffe, der Schweizer Dolch aus dem 15. und 16. Jahrhundert, ihre Auferstehung. Der Schweizer Dolch wird von der Messeleitung der «Internationalen Waffenbörse Herisau» für Sammler, Kenner und Freunde schweizerischer Tradition und Volkskunst neu geschaffen. Erscheinen werden die ersten Exemplare einer limitierten Auflage an der diesjährigen Messe für Schützen und Jäger vom 3. bis 5. Juni in Herisau. Im weiteren beinhaltet das Messeprogramm folgende Schwerpunkte: Die Gewehre 1989 der Schweizer Armee, Vorderladerschiessen, Bogen- und Armbrustschiessen und Verbrechenverhütung.

Dolch des einfachen Kriegsmannes um 1500

Es war die Idee der Messeleitung, der «Internationalen Waffenbörse Herisau», für 1991 einen Jubiläumsdolch in zwei Ausführungen und limitierten Auflagen von je 700 Exemplaren herauszubringen. Für die Herstellung des Dolches in der einfachen Ausführung mit Lederscheide – Dolch des einfachen Kriegsmannes – sind die Ostschweizer Messerschmiede Vitus Pollini, Herisau und Peter Zandonella, Wil SG, verantwortlich. Die mit dem Jubiläumsanlass beschriftete Klinge ist aus hochwertigem rostfreien Stahl. Der Kirschbaumholzgriff ist mittels Messingblechen in die aus Neusilber gefertigten Knauf- und Parierstangen eingelassen. Die Gesamtlänge samt Lederscheide beträgt 39 cm.

Preis Fr. 530.–; bei Vorauszahlung von Fr. 185.– wird der Dolch zum Vorzugspreis von Fr. 485.– abgegeben.

Prunkdolch

In Vorbereitung ist ferner ein Prunkdolch in einer Maximalauflage von 700 Exemplaren, wie er in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts getragen wurde. Knauf, Parierstange und Inschriften sind vergoldet. Als ein wahres Prachtstück wird sich die durchbrochene Scheide präsentieren. Der Zürcher Künstler und Goldschmied Arthur Soppera wird sie mit messingvergoldeten Motiven erarbeiten. Der damaligen Zeit entsprechend gehört zu dieser Prunkausführung das Besteck, bestehend aus fein gearbeitetem Messer und Pfriem, welches in der Scheide getragen wird. Der Kenner und Freund schweizerischer Tradition und Volkskunst wird sich zum Jubiläum der 700jährigen Eidgenossenschaft mit diesem Prunkdolch ein wertvolles Andenken machen können.

Zurzeit ist der Preis des Prunkdolches noch nicht bekannt. Er dürfte ein Mehrfaches vom Preis des einfachen Dolches betragen.

Jubiläumsdolch mit Lederscheide.

